

# Pressemitteilung

Nr. 14 / 2021 – 31.03.21

## Schwache aber dennoch sichtbare Dynamik am Arbeitsmarkt

### Hoffnung auf die Frühjahrsbelebung – Risiken hinsichtlich Pandemieverlauf bleiben

- **18.376 arbeitslose Frauen und Männer im Agenturbezirk – 215 weniger als im Vormonat**
- **Arbeitslosenquote sinkt leicht um 0,1 % auf 8,6 % (Vorjahr: 7,3 %)**
- **deutlicher Stellenzugang**

#### Überblick

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Halle waren im März 18.376 Frauen und Männer von Arbeitslosigkeit betroffen. Das sind 215 Arbeitslose (-1,2 Prozent) weniger als vor einem Monat. Im Vergleich zum Vorjahr sind gegenwärtig 2.751 Frauen und Männer mehr arbeitslos gemeldet. Die Arbeitslosenquote, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen, liegt somit aktuell bei 8,6 Prozent.

„Am Arbeitsmarkt sehen wir Anzeichen von leichter Erholung. Sowohl bei der Beschäftigungsentwicklung als auch der Arbeitslosigkeit zeigen sich erste positive Signale. Die Fortsetzung des Lockdowns ist jedoch erst nach Ende des Statistikzeitraums bis Mitte des Monats beschlossen worden. Die Risiken der Pandemie bleiben groß. Die Krise ist in den nächsten Monaten noch nicht vorbei“, so Petra Bratzke, Chefin der Hallenser Arbeitsagentur.

#### Jugendliche

Die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen unter 25 Jahren belief sich auf 1.897, das sind 22 weniger als im Februar 2021.

Damit nehmen die 15- bis unter 25-jährigen einen Anteil von 10,3 Prozent aller Arbeitslosen im Agenturbezirk Halle ein.

„Die Berufsorientierung bleibt in Pandemiezeiten für die Agentur für Arbeit Halle ein wichtiger Schwerpunkt im Agenturbezirk Halle. Zunehmend bieten wir hier auch virtuelle Formate wie z.B. Videoberatungen an, um die Zielgruppe dort „abzuholen“, wo sie unterwegs ist und durch digitale Formate in den Schulen eine hohe Akzeptanz für unsere Angebote zeigt“, so Bratzke weiter.

Für alle Fragen rund um das Thema Berufsberatung bzw. Berufsorientierung stehen die Beraterinnen und Berater unter der Hotline **0345 52491510** täglich zur Verfügung.

## Ältere

Der Anteil der Älteren an allen Arbeitslosen beträgt (31,1%), d.h. Ältere bleiben die Gruppe, welche weiterhin überdurchschnittlich von Arbeitslosigkeit betroffen ist.

Im Vergleich zum Vormonat sinkt die Arbeitslosigkeit der Ü 50jährigen um 88 Personen, gegenüber dem Vorjahresmonat steigt die Zahl jedoch deutlich um 840.

## Stellenangebote

Aktuell sind der Arbeitsagentur Halle 3.656 Arbeitsstellen zur Besetzung gemeldet.

Seit Anfang des Jahres wurden 2.377 Stellen neu gemeldet, vorrangig aus dem Gesundheits- und Sozialwesen, aus der Dienstleistungsbranche und der Logistikbranche.

Das aktuelle Ansiedlungsgeschehen insbesondere im Starpark bietet zahlreiche Chancen.

Im **Rechtskreis SGB III** (Arbeitslosenversicherung) waren 319 Frauen und Männer im März 2021 weniger arbeitslos gemeldet. Hier waren im aktuellen Berichtszeitraum insgesamt 5.596 Frauen und Männer arbeitslos registriert, 982 mehr als im Vorjahresmonat.

Im **Rechtskreis SGB II** (Grundsicherung) ist die Arbeitslosigkeit von Februar 2021 auf März 2021 um insgesamt 104 auf 12.780 Arbeitslose gestiegen, im Vergleich zum Vorjahresmonat ein Anstieg um 1.769 Personen.

## Blick in die Geschäftsstellen

Halle (9,7%) stärker betroffen als der Saalekreis im Bestand (7,2%)

In Halle waren im März 11.401 Personen gemeldet, das sind 106 weniger als noch vor einem Monat, von denen 8.272 (+ 78), nach dem SGB II betreut werden. Damit hält sich der relative Anteil von SGB II Arbeitslosen der Stadt Halle weiterhin auf einem hohen Niveau, mit **72,6 %**. Die Arbeitslosenquote der Stadt Halle liegt mit 9,7 Prozent über dem Agenturdurchschnitt (8,6 %).

Im Saalekreis sind aktuell 6.975 Frauen und Männer in der Arbeitslosenstatistik. Dies sind 109 Arbeitslose weniger als im Vormonat und 978 mehr als noch vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote liegt mit 7,2 Prozent deutlich unter dem Agenturdurchschnitt. Der SGB II-Anteil an der Gesamtzahl der Arbeitslosen betrug 64,6 %, das entspricht 4.508 Personen (+26 Personen zum Vormonat).

Die Zahl der Arbeitslosen im Einzugsbereich der Geschäftsstelle Merseburg sinkt um 31 Personen bzw. 0,6 Prozent auf 5.336.

## Fazit:

„Der Arbeitsmarkt nimmt aktuell Arbeitnehmer auf und unsere verstärkte Aufgabe liegt wieder im Bereich Angebot und Nachfrage zusammen zu bringen. Unsere Kolleginnen und Kollegen im gemeinsamen Arbeitgeberservice mit dem Jobcenter Halle (Saale) stehen den Unternehmen unter **Tel. 0800 4 555520** von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr von Mo.-Fr. **gebührenfrei** zur Verfügung.“ so Bratzke abschließend.

## Arbeitsmarktbarometer

AA Halle (Gebietsstand: März 2021)

März 2021

Veränderungen gegenüber dem Vormonat			Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
- 8,5 %		Zugang Arbeitslose 2.548		- 37,7 %
16,5 %		Abgang Arbeitslose 2.771		- 40,4 %
- 1,2 %		Bestand Arbeitslose 18.376		17,6 %
- 0,1		Arbeitslosenquote <sup>1)</sup> 8,6 %		1,3
3,0 %		Langzeitarbeitslose 7.286		51,9 %
- 0,5 %		Arbeitslose Frauen 7.542		16,7 %
- 1,1 %		Arbeitslose Jüngere von 15 bis unter 25 Jahre 1.897		27,0 %
- 0,1		Arbeitslosenquote Jüngere von 15 bis unter 25 Jahre <sup>1)</sup> 10,0 %		1,6
- 1,5 %		Ältere Arbeitslose von 50 und älter 5.710		17,2 %
17,3 %		Zugang gemeldeter Arbeitsstellen 969		28,9 %

Erstellungsdatum: 22.03.2021, Statistik-Service Ost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup> Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen, Veränderungen gegenüber dem Vor(jahres)monat in Prozentpunkten.

Tabellen

# Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Halle  
März 2021



**Sperrfrist:  
31.03.2021, 10:00 Uhr**

## Impressum

<b>Produktlinie/Reihe:</b>	Tabellen
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Agentur für Arbeit Halle
<b>Berichtsmonat:</b>	März 2021
<b>Erstellungsdatum:</b>	26.03.2021
<b>Periodizität:</b>	monatlich
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	29.04.2021
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 030 / 555599-7373
<b>Fax:</b>	Fax: 030 / 555599-7375
<b>Internet:</b>	<a href="https://statistik.arbeitsagentur.de">https://statistik.arbeitsagentur.de</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2021.
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

## **Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport**

### **Arbeitsmarktstatistik**

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führten im Berichtsmonat Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Zu- und Abgänge von Arbeitslosen in der Arbeitsmarktstatistik. Bundesweit sind diese um jeweils ca. 25.000 überzeichnet. Das entspricht rund 4% aller Zugänge und 6% der Abgänge von Arbeitslosen.

### **Förderstatistik**

Die statistischen Daten enthalten seit Berichtsmonat April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Die Hochrechnung der Förderdaten für den jeweiligen Berichtsmonat sowie die entsprechenden zwei Vormonate, die von Mai bis Dezember 2020 ausgesetzt war, wurde zum Januar 2021 wieder aufgenommen.

### **Unterbeschäftigungsstatistik**

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den oben genannten statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

### **Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010)**

Eine Revision der Klassifikation der Berufe 2010 sowie weitere fachliche Neuordnungen von Berufen führen ab Berichtsmonat Januar 2021 zu Verschiebungen vor allem ab der Ebene der Berufsgruppen (3-Steller) sowie innerhalb der Dimension „Anforderungsniveau“. Die Daten sind mit vorhergehenden Zeiträumen nur eingeschränkt vergleichbar. Weitere Informationen finden Sie u.a. im Methodenbericht „Einführung der Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020 in die Arbeitsmarktmarktstatistiken“ sowie im Internet unter [Internetseite KldB 2010 – überarbeitete Fassung 2020](#).

[zurück zum Inhalt](#)

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Halle

März 2021

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">8</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">9</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">10</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">11</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">12</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">13</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">14</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">15</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">16</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">17</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">18</a>
Ausbildungsmarkt	<a href="#">19</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">20</a>
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	<a href="#">21</a>
Geschäftsstellenbezirk Halle	<a href="#">22</a>
Geschäftsstellenbezirk Merseburg	<a href="#">25</a>

[zurück zum Inhalt](#)**Eckwerte des Arbeitsmarktes**Agentur für Arbeit Halle  
März 2021

Merkmale	Mrz 2021	Feb 2021	Jan 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mrz 2020		Feb 2020	Jan 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	30.853	31.077	30.654	-224	-0,7	-86	-0,3	-0,3	-2,3
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	18.376	18.591	18.174	-215	-1,2	2.751	17,6	15,0	12,8
59,0% Männer	10.834	11.012	10.769	-178	-1,6	1.673	18,3	15,7	13,3
41,0% Frauen	7.542	7.579	7.405	-37	-0,5	1.078	16,7	14,0	12,1
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	1.897	1.919	1.796	-22	-1,1	403	27,0	24,4	21,5
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	383	395	375	-12	-3,0	72	23,2	25,8	11,6
31,1% 50 Jahre und älter	5.710	5.798	5.735	-88	-1,5	840	17,2	13,6	11,7
20,3% dar. 55 Jahre und älter	3.732	3.790	3.771	-58	-1,5	520	16,2	13,3	11,9
39,6% Langzeitarbeitslose	7.286	7.074	6.757	212	3,0	2.489	51,9	44,2	39,0
4,6% Schwerbehinderte Menschen	851	868	866	-17	-2,0	61	7,7	11,7	13,5
20,0% Ausländer	3.672	3.667	3.505	5	0,1	654	21,7	19,4	16,9
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.548	2.784	3.482	-236	-8,5	-1.545	-37,7	-33,7	-17,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.138	1.121	1.795	17	1,5	-94	-7,6	-16,4	-4,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	545	682	668	-137	-20,1	-682	-55,6	-43,9	-30,2
seit Jahresbeginn	8.814	6.266	3.482	x	x	-3.703	-29,6	-25,6	-17,6
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.771	2.378	2.231	393	16,5	-1.882	-40,4	-42,3	-26,3
dar. in Erwerbstätigkeit	1.074	880	798	194	22,0	-224	-17,3	-21,7	-8,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	490	416	350	74	17,8	-886	-64,4	-60,3	-55,8
seit Jahresbeginn	7.380	4.609	2.231	x	x	-4.420	-37,5	-35,5	-26,3
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,6	8,7	8,5	x	x	x	7,3	7,5	7,5
dar. Männer	9,6	9,7	9,5	x	x	x	8,1	8,4	8,4
Frauen	7,5	7,5	7,3	x	x	x	6,4	6,6	6,5
15 bis unter 25 Jahre	10,0	10,1	9,4	x	x	x	8,4	8,7	8,3
15 bis unter 20 Jahre	7,7	7,9	7,5	x	x	x	6,7	6,8	7,3
50 bis unter 65 Jahre	7,5	7,6	7,5	x	x	x	6,3	6,6	6,7
55 bis unter 65 Jahre	7,8	7,9	7,9	x	x	x	6,8	7,0	7,1
Ausländer	28,8	28,8	27,5	x	x	x	26,1	26,6	25,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,2	9,3	9,1	x	x	x	7,8	8,1	8,0
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	20.617	20.806	20.485	-189	-0,9	1.912	10,2	9,1	7,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	24.294	24.468	24.131	-174	-0,7	576	2,4	1,6	0,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	24.410	24.585	24.258	-175	-0,7	513	2,1	1,3	0,2
Unterbeschäftigungsquote	11,1	11,2	11,0	x	x	x	10,8	11,0	10,9
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.454	4.864	4.909	-410	-8,4	431	10,7	16,9	18,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	29.003	29.080	29.003	-78	-0,3	-1.656	-5,4	-4,2	-4,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.085	11.054	11.102	31	0,3	-956	-7,9	-7,9	-8,6
Bedarfsgemeinschaften	22.489	22.566	22.439	-76	-0,3	-1.239	-5,2	-4,2	-4,8
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	969	826	582	143	17,3	217	28,9	-5,1	2,5
Zugang seit Jahresbeginn	2.377	1.408	582	x	x	187	8,5	-2,1	2,5
Bestand	3.656	3.349	3.216	307	9,2	532	17,0	10,9	11,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führten im Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Zu- und Abgänge Arbeitsloser. Bundesweit sind diese jeweils um ca. 25.000 überzeichnet; dies entspricht 4% aller Zugänge bzw. 6% der Abgänge im Januar 2021.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

 Agentur für Arbeit Halle  
 März 2021

Merkmale	Mrz 2021	Feb 2021	Jan 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mrz 2020		Feb 2020	Jan 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	8.191	8.503	8.475	-312	-3,7	331	4,2	7,6	5,3
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	5.596	5.915	5.933	-319	-5,4	982	21,3	24,4	22,2
59,1% Männer	3.307	3.560	3.585	-253	-7,1	549	19,9	26,1	23,7
40,9% Frauen	2.289	2.355	2.348	-66	-2,8	433	23,3	22,0	19,9
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	587	623	568	-36	-5,8	189	47,5	49,0	44,9
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	83	96	91	-13	-13,5	5	6,4	37,1	18,2
40,7% 50 Jahre und älter	2.278	2.388	2.409	-110	-4,6	353	18,3	19,6	17,3
31,2% dar. 55 Jahre und älter	1.748	1.812	1.832	-64	-3,5	257	17,2	18,3	15,9
14,2% Langzeitarbeitslose	796	848	855	-52	-6,1	320	67,2	72,7	74,1
5,3% Schwerbehinderte Menschen	295	307	310	-12	-3,9	41	16,1	22,3	15,7
10,7% Ausländer	600	658	647	-58	-8,8	109	22,2	28,8	27,4
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.162	1.163	1.682	-1	-0,1	-215	-15,6	-20,1	-6,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	769	721	1.267	48	6,7	-19	-2,4	-14,4	-6,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	218	259	192	-41	-15,8	-85	-28,1	-22,2	-12,3
seit Jahresbeginn	4.007	2.845	1.682	x	x	-629	-13,6	-12,7	-6,7
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.285	1.043	941	242	23,2	-208	-13,9	-30,9	-13,8
dar. in Erwerbstätigkeit	743	595	532	148	24,9	-29	-3,8	-16,1	-5,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	210	165	123	45	27,3	-88	-29,5	-45,7	-22,6
seit Jahresbeginn	3.269	1.984	941	x	x	-825	-20,2	-23,7	-13,8
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,8	2,8	x	x	x	2,1	2,2	2,3
dar. Männer	2,9	3,1	3,2	x	x	x	2,4	2,5	2,6
Frauen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	1,8	1,9	1,9
15 bis unter 25 Jahre	3,1	3,3	3,0	x	x	x	2,2	2,4	2,2
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,9	1,8	x	x	x	1,7	1,5	1,7
50 bis unter 65 Jahre	3,0	3,1	3,1	x	x	x	2,5	2,6	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,8	3,8	x	x	x	3,1	3,2	3,3
Ausländer	4,7	5,2	5,1	x	x	x	4,2	4,4	4,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,9	3,0	x	x	x	2,3	2,4	2,4
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.677	5.983	6.015	-306	-5,1	948	20,0	23,1	21,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.323	6.604	6.639	-281	-4,3	803	14,5	16,3	16,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.433	6.715	6.759	-282	-4,2	752	13,2	14,9	15,0
Unterbeschäftigungsquote	2,9	3,0	3,1	x	x	x	2,6	2,6	2,7
<b>Leistungsberechtigte</b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit <sup>2)</sup>	4.454	4.864	4.909	-410	-8,4	431	10,7	16,9	18,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

 Agentur für Arbeit Halle  
 März 2021

Merkmale	Mrz 2021	Feb 2021	Jan 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mrz 2020		Feb 2020	Jan 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	22.662	22.574	22.179	88	0,4	-417	-1,8	-3,0	-4,9
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	12.780	12.676	12.241	104	0,8	1.769	16,1	11,0	8,8
58,9% Männer	7.527	7.452	7.184	75	1,0	1.124	17,6	11,3	8,8
41,1% Frauen	5.253	5.224	5.057	29	0,6	645	14,0	10,7	8,8
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	1.310	1.296	1.228	14	1,1	214	19,5	15,2	13,1
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	300	299	284	1	0,3	67	28,8	22,5	9,7
26,9% 50 Jahre und älter	3.432	3.410	3.326	22	0,6	487	16,5	9,8	8,0
15,5% dar. 55 Jahre und älter	1.984	1.978	1.939	6	0,3	263	15,3	9,2	8,3
50,8% Langzeitarbeitslose	6.490	6.226	5.902	264	4,2	2.169	50,2	41,1	35,1
4,4% Schwerbehinderte Menschen	556	561	556	-5	-0,9	20	3,7	6,7	12,3
24,0% Ausländer	3.072	3.009	2.858	63	2,1	545	21,6	17,6	14,8
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.386	1.621	1.800	-235	-14,5	-1.330	-49,0	-40,9	-25,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	369	400	528	-31	-7,8	-75	-16,9	-19,8	-0,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	327	423	476	-96	-22,7	-597	-64,6	-52,1	-35,5
seit Jahresbeginn	4.807	3.421	1.800	x	x	-3.074	-39,0	-33,8	-25,7
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.486	1.335	1.290	151	11,3	-1.674	-53,0	-48,8	-33,4
dar. in Erwerbstätigkeit	331	285	266	46	16,1	-195	-37,1	-31,3	-14,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	280	251	227	29	11,6	-798	-74,0	-66,3	-64,1
seit Jahresbeginn	4.111	2.625	1.290	x	x	-3.595	-46,7	-42,3	-33,4
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,0	5,9	5,7	x	x	x	5,1	5,3	5,2
dar. Männer	6,7	6,6	6,4	x	x	x	5,6	5,9	5,8
Frauen	5,2	5,2	5,0	x	x	x	4,6	4,7	4,6
15 bis unter 25 Jahre	6,9	6,8	6,5	x	x	x	6,2	6,3	6,1
15 bis unter 20 Jahre	6,0	6,0	5,7	x	x	x	5,0	5,3	5,6
50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,5	4,4	x	x	x	3,9	4,1	4,0
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,1	4,1	x	x	x	3,7	3,8	3,8
Ausländer	24,1	23,6	22,5	x	x	x	21,9	22,1	21,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,4	6,3	6,1	x	x	x	5,5	5,7	5,6
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.940	14.823	14.471	117	0,8	964	6,9	4,3	2,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	17.971	17.863	17.491	108	0,6	-227	-1,2	-2,9	-4,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	17.977	17.869	17.498	108	0,6	-239	-1,3	-3,0	-4,5
Unterbeschäftigungsquote	8,2	8,1	7,9	x	x	x	8,2	8,3	8,3
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	29.003	29.080	29.003	-78	-0,3	-1.656	-5,4	-4,2	-4,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.085	11.054	11.102	31	0,3	-956	-7,9	-7,9	-8,6
Bedarfsgemeinschaften	22.489	22.566	22.439	-76	-0,3	-1.239	-5,2	-4,2	-4,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2021 bis März 2021.

[zurück zum Inhalt](#)

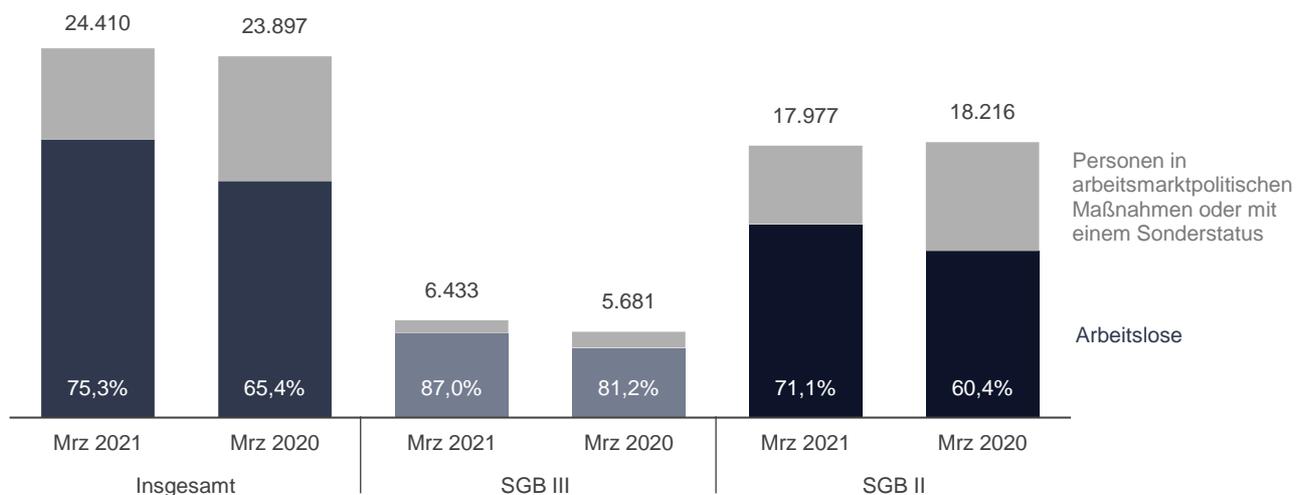
## Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Halle

März 2021

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Mrz 2021	Feb 2021	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
					Mrz 2020		Feb 2020	Jan 2020
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Arbeitslosigkeit</b>	18.376	18.591	-215	-1,2	2.751	17,6	15,0	12,8
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	2.241	2.215	26	1,2	-839	-27,2	-23,6	-20,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	500	470	30	6,4	-730	-59,3	-56,0	-45,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.741	1.745	-4	-0,2	-109	-5,9	-4,8	-5,6
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	20.617	20.806	-189	-0,9	1.912	10,2	9,1	7,7
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	3.677	3.662	15	0,4	-1.336	-26,7	-26,9	-27,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	682	679	3	0,4	-213	-23,8	-26,4	-31,0
Arbeitsgelegenheiten	826	832	-6	-0,7	-503	-37,8	-33,9	-33,5
Fremdförderung	1.301	1.346	-45	-3,3	-542	-29,4	-28,4	-30,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-10	-100,0	-100,0	-100,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	501	506	-5	-1,0	47	10,4	16,9	19,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	366	299	67	22,4	-116	-24,1	-41,1	-31,6
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	24.294	24.468	-174	-0,7	576	2,4	1,6	0,4
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>								
Gründungszuschuss	116	117	-1	-0,9	-63	-35,2	-35,7	-29,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	6	6	-	-	-12	-66,7	-68,4	-68,2
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	24.410	24.585	-175	-0,7	513	2,1	1,3	0,2
Unterbeschäftigungsquote	11,1	11,2	x	x	x	10,8	11,0	10,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,3	75,6	x	x	x	65,4	66,6	66,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
**Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen**

Agentur für Arbeit Halle

März 2021

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Mrz 2021	Feb 2021	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Rechtskreis SGB III</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	5.596	5.915	-319	-5,4	982	21,3	24,4	22,2
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	81	68	13	19,1	-34	-29,6	-37,0	-2,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	81	68	13	19,1	-34	-29,6	-37,0	-2,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	5.677	5.983	-306	-5,1	948	20,0	23,1	21,7
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	646	621	25	4,0	-145	-18,3	-24,0	-20,0
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	422	418	4	1,0	-75	-15,1	-16,4	-19,9
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	95	95	-	-	-64	-40,3	-37,9	-24,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	129	108	21	19,4	-6	-4,4	-34,1	-12,5
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	6.323	6.604	-281	-4,3	803	14,5	16,3	16,0
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	110	111	-1	-0,9	-51	-31,7	-31,9	-23,6
Gründungszuschuss	110	111	-1	-0,9	-51	-31,7	-31,9	-23,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	6.433	6.715	-282	-4,2	752	13,2	14,9	15,0
Unterbeschäftigungsquote	2,9	3,0	x	x	x	2,6	2,6	2,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,0	88,1	x	x	x	81,2	81,4	82,6
<b>Rechtskreis SGB II</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	12.780	12.676	104	0,8	1.769	16,1	11,0	8,8
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	2.160	2.147	13	0,6	-805	-27,2	-23,1	-21,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	419	402	17	4,2	-696	-62,4	-58,1	-49,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.741	1.745	-4	-0,2	-109	-5,9	-4,8	-5,6
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	14.940	14.823	117	0,8	964	6,9	4,3	2,8
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	3.031	3.040	-9	-0,3	-1.191	-28,2	-27,6	-28,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	260	261	-1	-0,4	-138	-34,7	-38,3	-43,7
Arbeitsgelegenheiten	826	832	-6	-0,7	-503	-37,8	-33,9	-33,5
Fremdförderung	1.206	1.251	-45	-3,6	-478	-28,4	-27,6	-30,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-10	-100,0	-100,0	-100,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	501	506	-5	-1,0	47	10,4	16,9	19,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	237	191	46	24,1	-110	-31,7	-44,5	-39,6
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	17.971	17.863	108	0,6	-227	-1,2	-2,9	-4,5
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	6	6	-	-	-12	-66,7	-68,4	-68,2
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	6	6	-	-	-12	-66,7	-68,4	-68,2
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	17.977	17.869	108	0,6	-239	-1,3	-3,0	-4,5
Unterbeschäftigungsquote	8,2	8,1	x	x	x	8,2	8,3	8,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,1	70,9	x	x	x	60,4	62,0	61,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

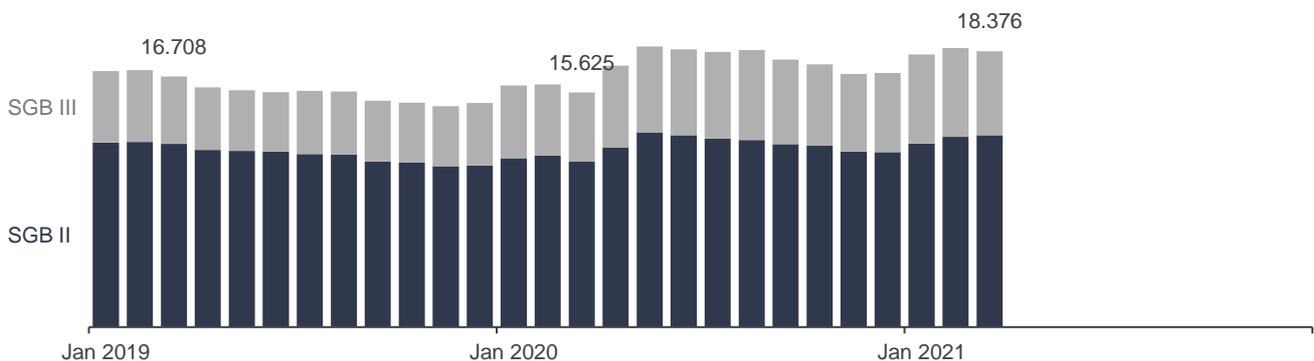
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Halle  
März 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 215 auf 18.376 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 2.751 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 8,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 7,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 5.596, das sind 319 weniger als im Vormonat und 982 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 12.780 Arbeitslose, das ist ein Plus von 104 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2020 waren es 1.769 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 6,0%.

## Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2021	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2021	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Insgesamt</b>	18.376	-215	-1,2	2.751	17,6	8,6	8,7	7,3
Männer	10.834	-178	-1,6	1.673	18,3	9,6	9,7	8,1
Frauen	7.542	-37	-0,5	1.078	16,7	7,5	7,5	6,4
15 bis unter 25 Jahre	1.897	-22	-1,1	403	27,0	10,0	10,1	8,4
15 bis unter 20 Jahre	383	-12	-3,0	72	23,2	7,7	7,9	6,7
50 Jahre und älter	5.710	-88	-1,5	840	17,2	7,5	7,6	6,3
55 Jahre und älter	3.732	-58	-1,5	520	16,2	7,8	7,9	6,8
Deutsche	14.661	-224	-1,5	2.088	16,6	7,3	7,4	6,2
Ausländer	3.672	5	0,1	654	21,7	28,8	28,8	26,1
<b>Rechtskreis SGB III</b>	5.596	-319	-5,4	982	21,3	2,6	2,8	2,1
Männer	3.307	-253	-7,1	549	19,9	2,9	3,1	2,4
Frauen	2.289	-66	-2,8	433	23,3	2,3	2,3	1,8
15 bis unter 25 Jahre	587	-36	-5,8	189	47,5	3,1	3,3	2,2
15 bis unter 20 Jahre	83	-13	-13,5	5	6,4	1,7	1,9	1,7
50 Jahre und älter	2.278	-110	-4,6	353	18,3	3,0	3,1	2,5
55 Jahre und älter	1.748	-64	-3,5	257	17,2	3,6	3,8	3,1
Deutsche	4.994	-261	-5,0	873	21,2	2,5	2,6	2,0
Ausländer	600	-58	-8,8	109	22,2	4,7	5,2	4,2
<b>Rechtskreis SGB II</b>	12.780	104	0,8	1.769	16,1	6,0	5,9	5,1
Männer	7.527	75	1,0	1.124	17,6	6,7	6,6	5,6
Frauen	5.253	29	0,6	645	14,0	5,2	5,2	4,6
15 bis unter 25 Jahre	1.310	14	1,1	214	19,5	6,9	6,8	6,2
15 bis unter 20 Jahre	300	1	0,3	67	28,8	6,0	6,0	5,0
50 Jahre und älter	3.432	22	0,6	487	16,5	4,5	4,5	3,9
55 Jahre und älter	1.984	6	0,3	263	15,3	4,1	4,1	3,7
Deutsche	9.667	37	0,4	1.215	14,4	4,8	4,8	4,2
Ausländer	3.072	63	2,1	545	21,6	24,1	23,6	21,9

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

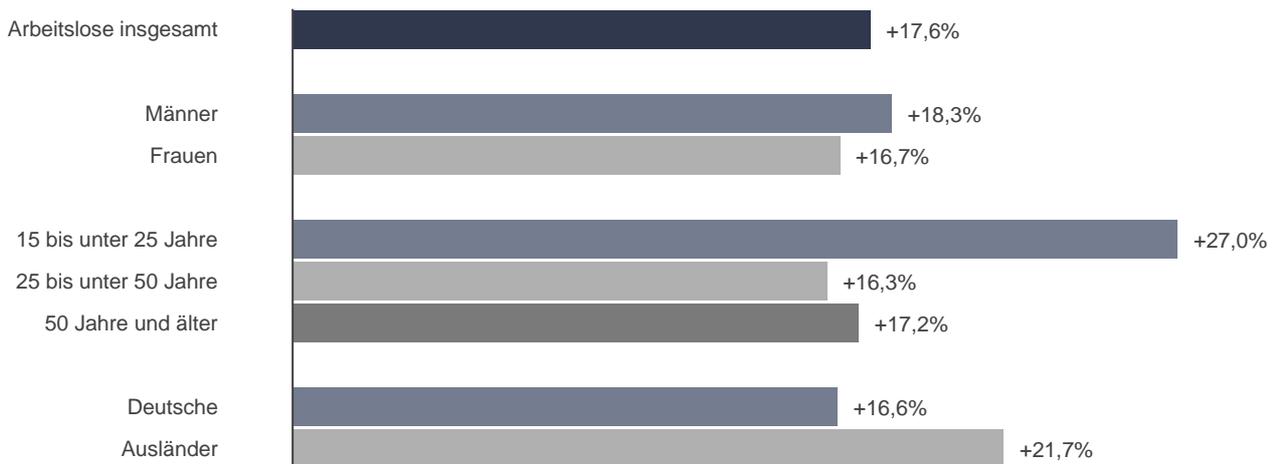
[zurück zum Inhalt](#)

## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

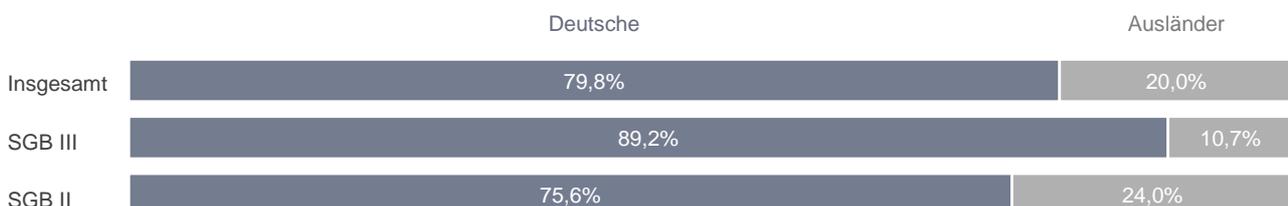
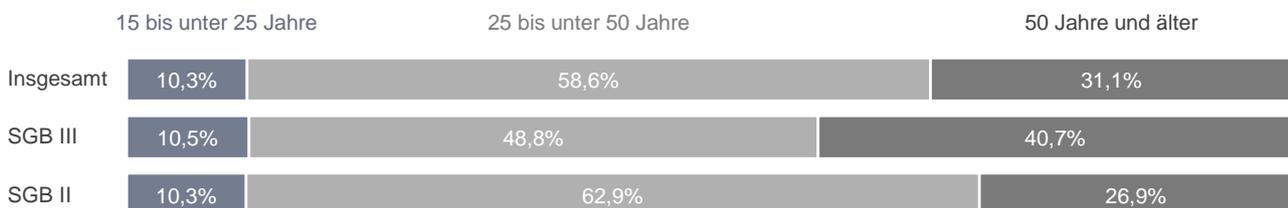
Agentur für Arbeit Halle  
März 2021

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von +16% bei 25- bis unter 50-Jährigen bis +27% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

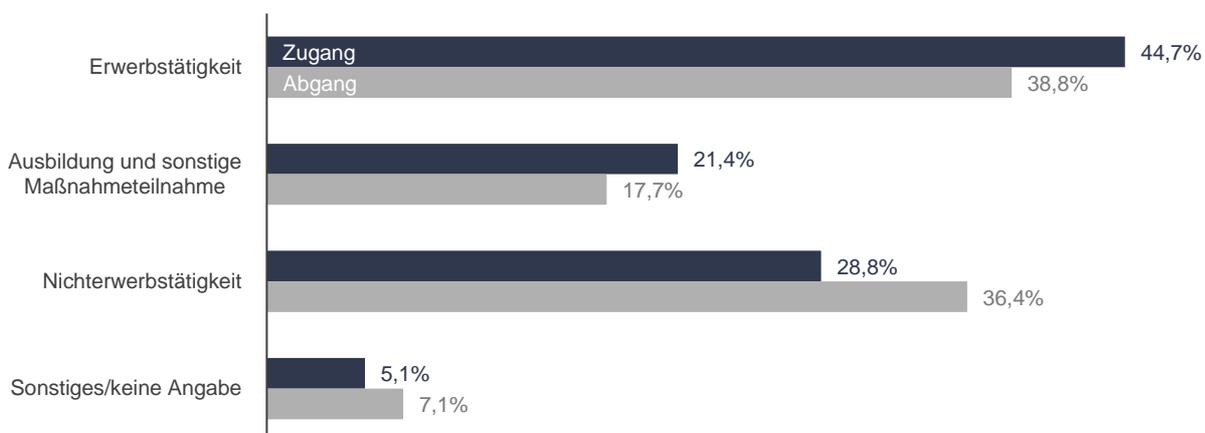
## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Halle

März 2021

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 2.548 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 1.545 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.771 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 1.882 weniger als im März 2020. Seit Jahresbeginn gab es 8.814 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 3.703 Meldungen. Dem gegenüber stehen 7.380 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 4.420 Abmeldungen. Im März meldeten sich 1.138 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 94 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.074 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 224 weniger als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	2.548	-236	-8,5	-1.545	-37,7	8.814	-3.703	-29,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.138	17	1,5	-94	-7,6	4.054	-398	-8,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	948	-1	-0,1	-132	-12,2	3.403	-440	-11,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	138	17	14,0	34	32,7	481	59	14,0
Selbständigkeit	30	-11	-26,8	7	30,4	120	-4	-3,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	545	-137	-20,1	-682	-55,6	1.895	-1.505	-44,3
Nichterwerbstätigkeit	735	-105	-12,5	-782	-51,5	2.501	-1.799	-41,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	456	-104	-18,6	-647	-58,7	1.671	-1.365	-45,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	217	-6	-2,7	-143	-39,7	650	-468	-41,9
Sonstiges/keine Angabe	130	-11	-7,8	13	11,1	364	-1	-0,3
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	2.771	393	16,5	-1.882	-40,4	7.380	-4.420	-37,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.074	194	22,0	-224	-17,3	2.752	-543	-16,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	963	194	25,2	-166	-14,7	2.416	-411	-14,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	53	9	20,5	-65	-55,1	156	-108	-40,9
Selbständigkeit	44	-9	-17,0	9	25,7	144	-18	-11,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	490	74	17,8	-886	-64,4	1.256	-1.959	-60,9
Nichterwerbstätigkeit	1.010	111	12,3	-735	-42,1	2.690	-1.961	-42,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	616	48	8,5	-557	-47,5	1.663	-1.479	-47,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	260	40	18,2	-176	-40,4	684	-458	-40,1
Sonstiges/keine Angabe	197	14	7,7	-37	-15,8	682	43	6,7

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führten im Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Zu- und Abgänge Arbeitsloser: Bundesweit sind diese Daten jeweils um ca. 25.000 überzeichnet; dies entspricht 4% aller Zugänge bzw. 6% der Abgänge.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

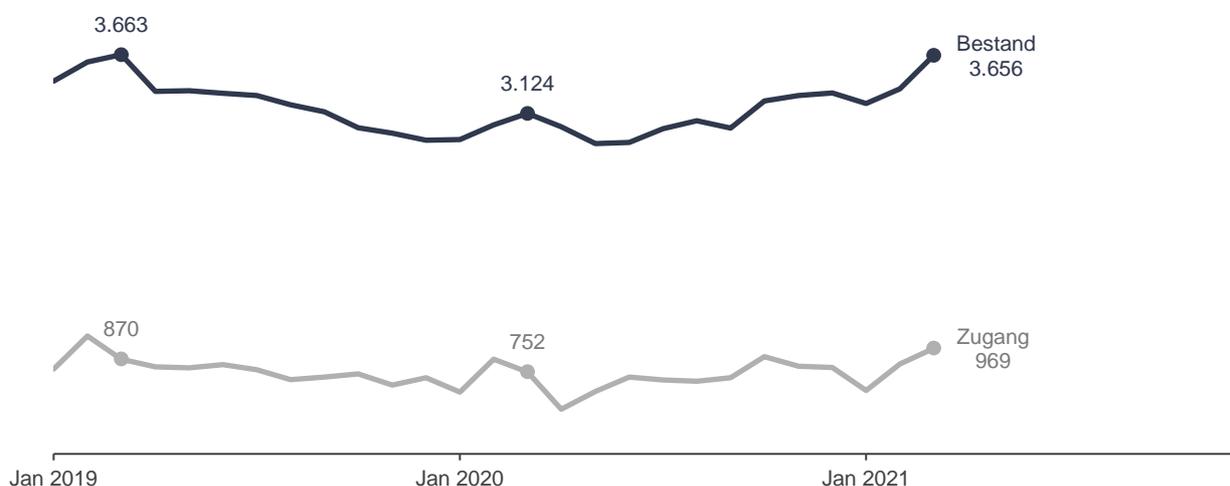
[zurück zum Inhalt](#)

## Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Halle  
März 2021

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Halle waren im März 3.656 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Plus von 307 oder 9 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 532 Stellen mehr (+17 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 969 neue Arbeitsstellen, das waren 217 oder 29 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.377 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 187 oder 9%. Zudem wurden im März 658 Arbeitsstellen abgemeldet (+1). Von Januar bis März gab es insgesamt 2.031 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 84 oder 4%.

### Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>	969	143	17,3	217	28,9	2.377	187	8,5
dar. sofort zu besetzen	406	1	0,2	53	15,0	1.054	74	7,6
sozialversicherungspflichtig	938	134	16,7	222	31,0	2.307	205	9,8
dar. sofort zu besetzen	398	2	0,5	55	16,0	1.028	79	8,3
<b>Bestand</b>	3.656	307	9,2	532	17,0	3.407	398	13,2
dar. sofort zu besetzen	3.187	202	6,8	409	14,7	3.038	370	13,9
sozialversicherungspflichtig	3.577	296	9,0	544	17,9	3.337	414	14,2
dar. sofort zu besetzen	3.123	198	6,8	412	15,2	2.978	376	14,5
<b>Abgang</b>	658	-29	-4,2	1	0,2	2.031	84	4,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	639	-26	-3,9	14	2,2	1.967	123	6,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

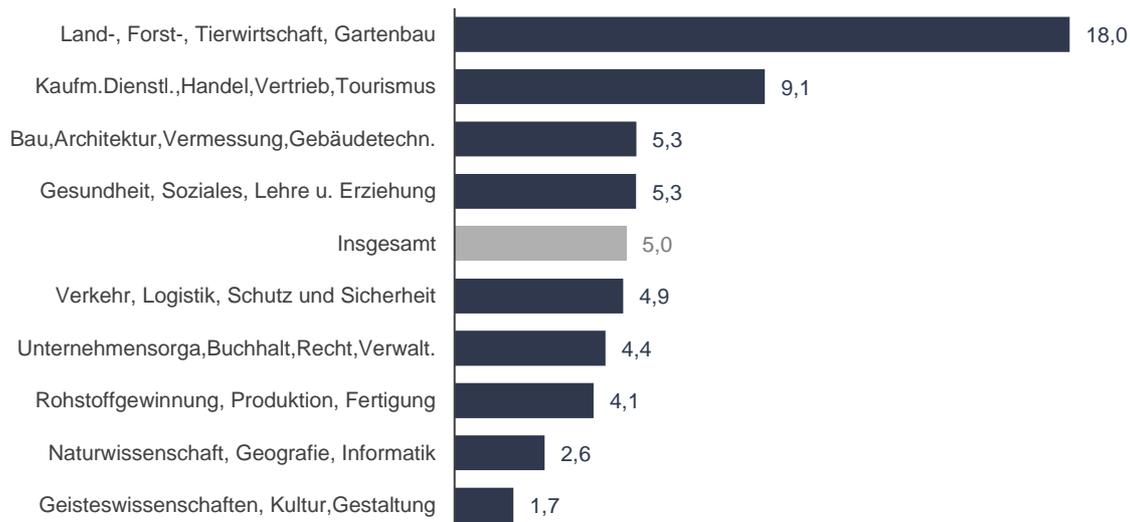
Der Bestand gemeldeter Arbeitsstellen vom April 2020 kann überhöht sein, da infolge der Corona-Krise ab Mitte März 2020 der Beratungsbedarf von Arbeitgebern zum Kurzarbeitergeld stark anstieg. Es ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote dadurch zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Halle  
März 2021

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im März 2021 stellt sich die Situation im Bezirk der Agentur für Arbeit Halle wie folgt dar:

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert<sup>1)</sup>



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen <sup>1)</sup>	Mrz 2021	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	18.376	100	-215	-1,2	2.751	17,6
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	1.080	5,9	-11	-1,0	134	14,2
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.882	15,7	-54	-1,8	510	21,5
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	1.958	10,7	-78	-3,8	245	14,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	335	1,8	-11	-3,2	30	9,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	5.030	27,4	-21	-0,4	851	20,4
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	2.298	12,5	-9	-0,4	362	18,7
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	1.909	10,4	-39	-2,0	210	12,4
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	2.189	11,9	8	0,4	364	19,9
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	478	2,6	1	0,2	106	28,5
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	216	1,2	-1	-0,5	-60	-21,7
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	3.656	100	307	9,2	532	17,0
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	60	1,6	32	114,3	24	66,7
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	708	19,4	12	1,7	163	29,9
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	368	10,1	14	4,0	112	43,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	127	3,5	-5	-3,8	22	21,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.019	27,9	168	19,7	274	36,8
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	253	6,9	33	15,0	-174	-40,7
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	432	11,8	28	6,9	31	7,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	412	11,3	32	8,4	15	3,8
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	277	7,6	-7	-2,5	65	30,7
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

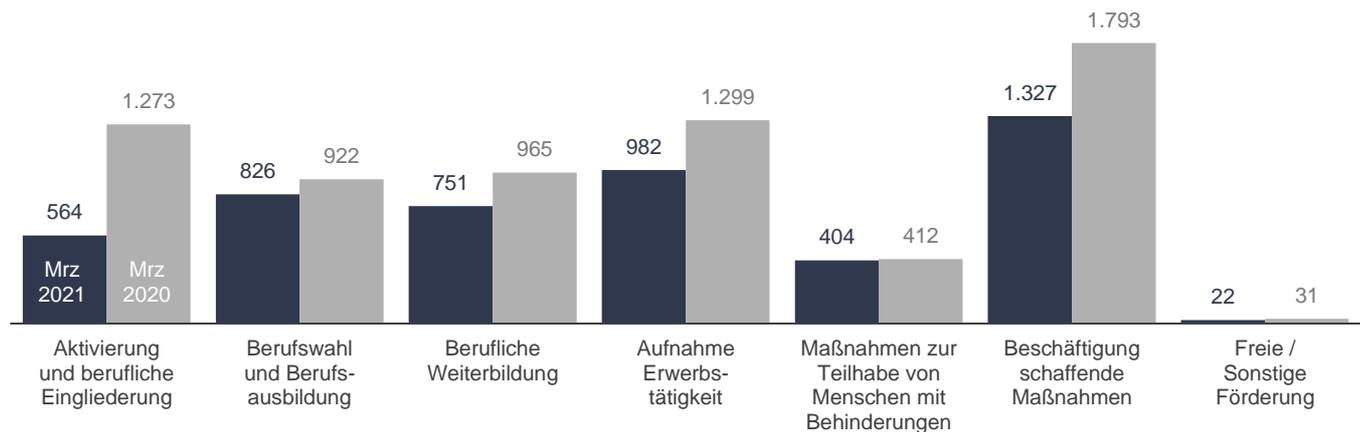
Agentur für Arbeit Halle

März 2021

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Mrz 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	607	68	12,6	-894	-59,6	1.782	-2.058	-53,6
Berufswahl und Berufsausbildung	37	-13	-26,0	-1	-2,6	118	-	-
Berufliche Weiterbildung	96	-25	-20,7	-39	-28,9	261	-140	-34,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	165	6	3,8	-89	-35,0	464	-226	-32,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	9	-8	-47,1	-5	-35,7	34	-34	-50,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	185	116	168,1	-143	-43,6	476	-379	-44,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	7	-6	-46,2	-24	-77,4	31	-60	-65,9
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	564	37	7,0	-709	-55,7	579	-589	-50,4
Berufswahl und Berufsausbildung	826	-25	-2,9	-96	-10,4	850	-120	-12,4
Berufliche Weiterbildung	751	3	0,4	-214	-22,2	752	-255	-25,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	982	-23	-2,3	-317	-24,4	1.005	-285	-22,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	404	-	-	-8	-1,9	408	-11	-2,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	1.327	-11	-0,8	-466	-26,0	1.343	-396	-22,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	22	-	-	-9	-29,0	22	-8	-26,4
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	304	-	-	-339	-52,7	951	-766	-44,6
Berufswahl und Berufsausbildung	65	-4	-5,8	-27	-29,3	158	-43	-21,4
Berufliche Weiterbildung	96	-29	-23,2	-67	-41,1	314	-201	-39,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	195	13	7,1	-42	-17,7	612	-148	-19,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	10	-16	-61,5	-4	-28,6	51	-27	-34,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	140	-7	-4,8	-98	-41,2	785	-46	-5,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-3	-100,0	5	-13	-72,2

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

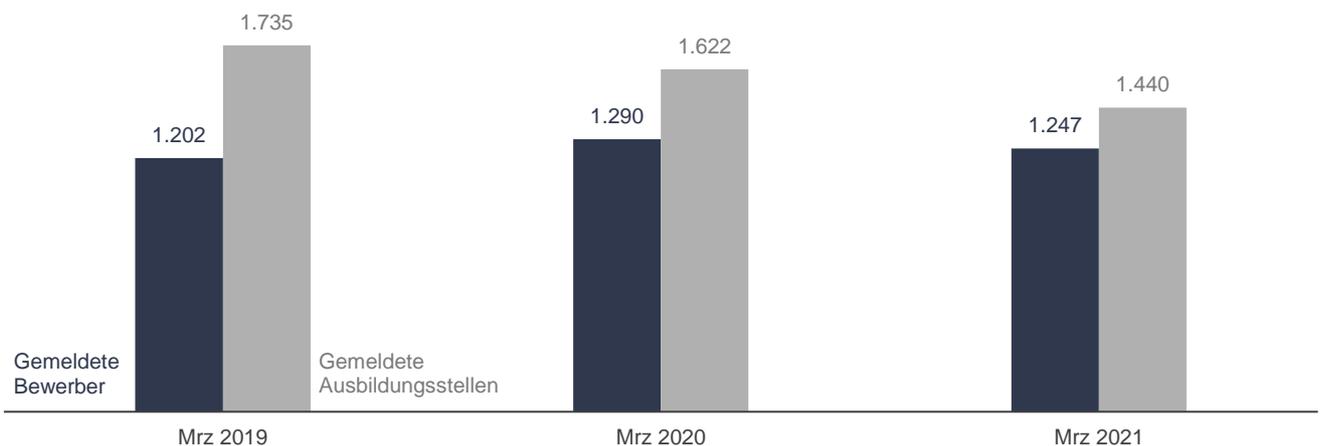
## Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Halle  
März 2021

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamen Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Halle 1.247 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 3,3% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 1.440 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 11,2%. Ende März waren 834 Bewerber noch unversorgt und 966 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-7,3%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-17,9%).

### Seit Beginn des Berichtsjahres<sup>1)</sup> gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen<sup>2)</sup>



Merkmale des Ausbildungsmarktes <sup>2)</sup>	2020/2021	Veränderung gegenüber Vorjahr		2019/2020	2018/2019
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
<b>Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	1.247	-43	-3,3	1.290	1.202
versorgte Bewerber	413	23	5,9	390	381
einmündende Bewerber	151	-39	-20,5	190	184
andere ehemalige Bewerber	111	15	15,6	96	110
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	151	47	45,2	104	87
unversorgte Bewerber	834	-66	-7,3	900	821
<b>Gemeldete Berufsausbildungsstellen<sup>2)</sup></b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	1.440	-182	-11,2	1.622	1.735
betriebliche Ausbildungsstellen	1.430	-176	-11,0	1.606	1.718
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	10	-6	-37,5	16	17
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	966	-210	-17,9	1.176	1.181
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,15	x	x	1,26	1,44
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,16	x	x	1,31	1,44

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.

[zurück zum Inhalt](#)

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Halle

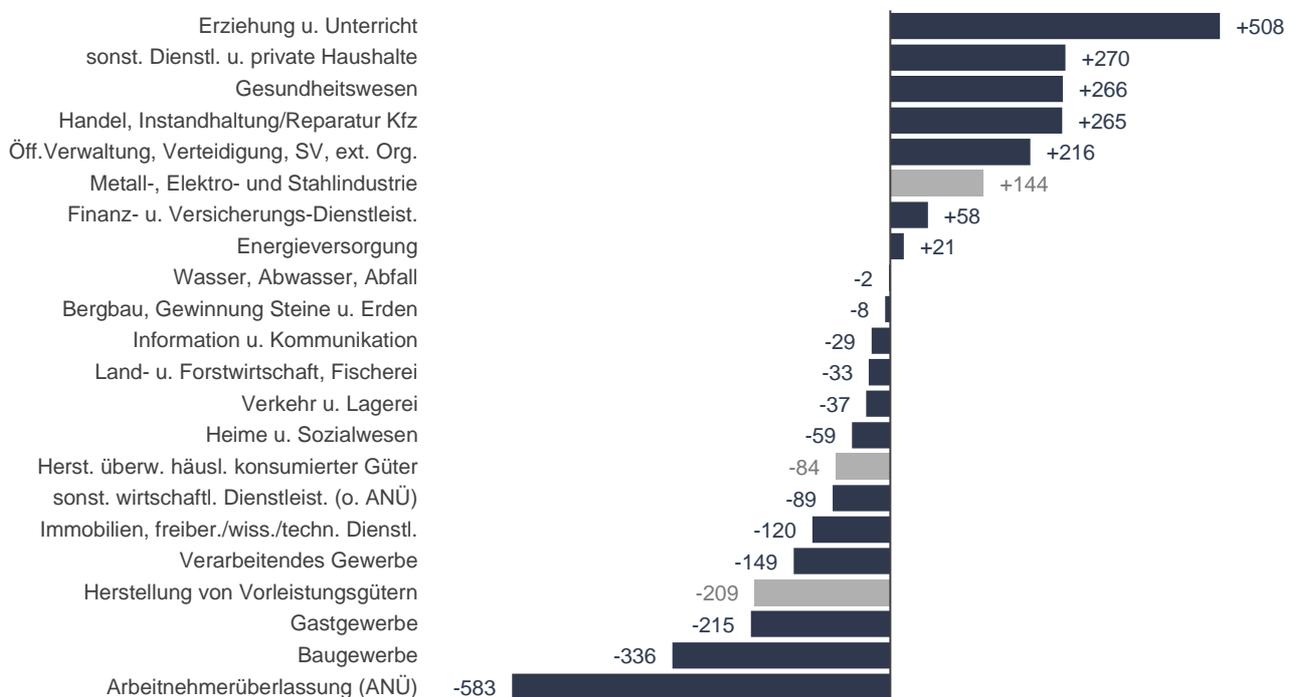
September 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2020, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Halle auf 169.549. Gegenüber dem Vorjahresquartal hat sich damit die Zahl der Beschäftigten relativ kaum verändert (-55); im Vorquartal hatte es relativ praktisch keine Veränderung gegeben (+36). Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Erziehung und Unterricht (+508 oder +4,8%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (-583 oder -12,9%).

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2020



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2020 / Sep 2019	
	Sep 2020	Jun 2020	Mrz 2020	Dez 2019	Sep 2019	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	169.549	167.084	168.619	168.843	169.604	-55	-0,0
51,0% Männer	86.439	84.963	85.810	85.669	86.452	-13	-0,0
49,0% Frauen	83.110	82.121	82.809	83.174	83.152	-42	-0,1
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	15.524	13.723	14.311	14.739	14.883	641	4,3
66,9% 25 bis unter 55 Jahre	113.507	113.157	114.370	114.336	115.205	-1.698	-1,5
23,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	39.353	39.069	38.791	38.602	38.418	935	2,4
69,3% Vollzeit	117.572	116.090	117.153	117.530	118.883	-1.311	-1,1
30,7% Teilzeit	51.977	50.994	51.466	51.313	50.721	1.256	2,5
94,4% Deutsche	160.024	158.117	159.487	160.006	160.702	-678	-0,4
5,6% Ausländer	9.484	8.928	9.094	8.802	8.856	628	7,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Halle  
März 2021

Im Agenturbezirk Halle entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im März relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Merseburg; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 15%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Halle mit einer Zunahme von 19%.

### Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Halle. Dabei reichte die Spanne der Quoten im März 2021 von 8,5% in Halle bis 9,0% in Merseburg.

### Arbeitslosenquoten<sup>1)</sup> nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

 Agentur für Arbeit Halle - Geschäftsstellenbezirk Halle  
 März 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 184 auf 13.040 Personen verringert. Das waren 2.062 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 8,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 7,1%. Dabei meldeten sich 1.821 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 1.280 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 2.002 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-1.471). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 6.311 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 3.021 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 5.398 Abmeldungen von Arbeitslosen (-3.423).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 220 Stellen auf 2.997 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 455 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im März 733 neue Arbeitsstellen, 149 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.888 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 174.

Merkmale	Mrz 2021	Feb 2021	Jan 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mrz 2020		Feb 2020	Jan 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	22.760	22.921	22.615	-161	-0,7	203	0,9	1,2	-0,7
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	13.040	13.224	12.956	-184	-1,4	2.062	18,8	16,7	14,8
60,0% Männer	7.824	7.969	7.798	-145	-1,8	1.222	18,5	16,3	14,7
40,0% Frauen	5.216	5.255	5.158	-39	-0,7	840	19,2	17,2	15,1
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	1.340	1.352	1.269	-12	-0,9	305	29,5	25,7	21,8
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	269	269	257	-	-	47	21,2	21,7	7,5
29,5% 50 Jahre und älter	3.848	3.927	3.909	-79	-2,0	649	20,3	16,7	15,8
19,4% dar. 55 Jahre und älter	2.525	2.583	2.584	-58	-2,2	388	18,2	16,6	16,1
38,7% Langzeitarbeitslose	5.045	4.894	4.659	151	3,1	2.056	68,8	57,2	50,1
4,7% Schwerbehinderte Menschen	610	626	630	-16	-2,6	28	4,8	13,6	15,8
22,1% Ausländer	2.884	2.896	2.778	-12	-0,4	442	18,1	15,9	13,9
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.821	2.019	2.471	-198	-9,8	-1.280	-41,3	-36,2	-19,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	808	815	1.236	-7	-0,9	-121	-13,0	-18,3	-6,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	383	522	503	-139	-26,6	-596	-60,9	-46,2	-32,1
15 bis unter 25 Jahre	274	345	322	-71	-20,6	-188	-40,7	-26,9	-19,3
55 Jahre und älter	285	293	487	-8	-2,7	-121	-29,8	-31,9	-6,2
seit Jahresbeginn	6.311	4.490	2.471	x	x	-3.021	-32,4	-27,9	-19,4
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.002	1.756	1.640	246	14,0	-1.471	-42,4	-43,3	-27,2
dar. in Erwerbstätigkeit	782	680	632	102	15,0	-166	-17,5	-20,6	-7,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	354	317	274	37	11,7	-661	-65,1	-60,7	-55,2
15 bis unter 25 Jahre	272	231	241	41	17,7	-231	-45,9	-43,9	-21,8
55 Jahre und älter	360	312	306	48	15,4	-154	-30,0	-33,5	-10,8
seit Jahresbeginn	5.398	3.396	1.640	x	x	-3.423	-38,8	-36,5	-27,2
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,5	8,6	8,4	x	x	x	7,1	7,3	7,3
Männer	9,6	9,8	9,6	x	x	x	8,1	8,4	8,4
Frauen	7,1	7,2	7,1	x	x	x	6,0	6,1	6,1
15 bis unter 25 Jahre	9,2	9,3	8,7	x	x	x	7,7	8,0	7,7
15 bis unter 20 Jahre	7,5	7,5	7,2	x	x	x	6,8	6,7	7,3
50 bis unter 65 Jahre	7,3	7,5	7,4	x	x	x	6,0	6,4	6,4
55 bis unter 65 Jahre	7,7	7,8	7,8	x	x	x	6,5	6,8	6,8
Ausländer	28,3	28,4	27,2	x	x	x	26,4	27,0	26,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,0	9,1	8,9	x	x	x	7,6	7,9	7,8
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	733	638	517	95	14,9	149	25,5	-9,0	20,5
Zugang seit Jahresbeginn	1.888	1.155	517	x	x	174	10,2	2,2	20,5
Bestand	2.997	2.777	2.708	220	7,9	455	17,9	13,3	15,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führten im Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Zu- und Abgänge Arbeitsloser. Bundesweit sind diese jeweils um ca. 25.000 überzeichnet; dies entspricht 4% aller Zugänge bzw. 6% der Abgänge im Januar 2021.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

 Agentur für Arbeit Halle - Geschäftsstellenbezirk Halle  
 März 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 222 auf 3.956 Personen verringert. Das waren 696 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%.

Dabei meldeten sich 836 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 162 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 899 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-131). Seit Beginn des Jahres gab es 2.875 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 442 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.348 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-534).

Merkmale	Mrz 2021	Feb 2021	Jan 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mrz 2020		Feb 2020	Jan 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	5.915	6.125	6.105	-210	-3,4	169	2,9	7,4	5,5
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	3.956	4.178	4.206	-222	-5,3	696	21,3	26,0	24,0
59,9% Männer	2.371	2.543	2.578	-172	-6,8	388	19,6	27,0	26,7
40,1% Frauen	1.585	1.635	1.628	-50	-3,1	308	24,1	24,6	19,9
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	418	442	405	-24	-5,4	151	56,6	54,0	50,6
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	60	69	67	-9	-13,0	5	9,1	35,3	19,6
37,9% 50 Jahre und älter	1.501	1.577	1.604	-76	-4,8	245	19,5	21,6	20,3
28,9% dar. 55 Jahre und älter	1.144	1.193	1.215	-49	-4,1	160	16,3	19,4	17,4
13,4% Langzeitarbeitslose	532	575	586	-43	-7,5	226	73,9	82,0	85,4
5,3% Schwerbehinderte Menschen	211	227	229	-16	-7,0	25	13,4	26,8	20,5
12,5% Ausländer	494	540	532	-46	-8,5	87	21,4	27,7	24,9
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	836	843	1.196	-7	-0,8	-162	-16,2	-20,5	-5,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	558	517	891	41	7,9	-21	-3,6	-13,8	-5,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	161	191	151	-30	-15,7	-61	-27,5	-23,0	-9,6
15 bis unter 25 Jahre	118	140	126	-22	-15,7	-17	-12,6	-10,8	9,6
55 Jahre und älter	144	126	254	18	14,3	-21	-12,7	-25,4	-4,2
seit Jahresbeginn	2.875	2.039	1.196	x	x	-442	-13,3	-12,1	-5,0
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	899	755	694	144	19,1	-131	-12,7	-30,6	-9,2
dar. in Erwerbstätigkeit	514	441	407	73	16,6	-3	-0,6	-12,3	-2,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	159	121	97	38	31,4	-61	-27,7	-50,2	-20,5
15 bis unter 25 Jahre	120	80	87	40	50,0	-36	-23,1	-35,0	1,2
55 Jahre und älter	171	141	142	30	21,3	-8	-4,5	-33,5	4,4
seit Jahresbeginn	2.348	1.449	694	x	x	-534	-18,5	-21,8	-9,2
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,7	2,7	x	x	x	2,1	2,1	2,2
Männer	2,9	3,1	3,2	x	x	x	2,4	2,5	2,5
Frauen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	1,7	1,8	1,9
15 bis unter 25 Jahre	2,9	3,0	2,8	x	x	x	2,0	2,1	2,0
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,9	1,9	x	x	x	1,7	1,6	1,7
50 bis unter 65 Jahre	2,8	3,0	3,0	x	x	x	2,4	2,4	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,6	3,7	x	x	x	3,0	3,0	3,2
Ausländer	4,8	5,3	5,2	x	x	x	4,4	4,6	4,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,9	2,9	x	x	x	2,3	2,3	2,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

Agentur für Arbeit Halle - Geschäftsstellenbezirk Halle

März 2021

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Februar auf März geringfügig um 38 auf 9.084 Personen gestiegen. Das waren 1.366 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 5,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,0%.

Dabei meldeten sich 985 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 1.118 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.103 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 1.340 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 3.436 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 2.579 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.050 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-2.889).

Merkmale	Mrz 2021	Feb 2021	Jan 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mrz 2020		Feb 2020	Jan 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	16.845	16.796	16.510	49	0,3	34	0,2	-0,9	-2,8
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	9.084	9.046	8.750	38	0,4	1.366	17,7	12,8	10,9
60,0% Männer	5.453	5.426	5.220	27	0,5	834	18,1	11,9	9,5
40,0% Frauen	3.631	3.620	3.530	11	0,3	532	17,2	14,2	13,0
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	922	910	864	12	1,3	154	20,1	15,3	11,8
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	209	200	190	9	4,5	42	25,1	17,6	3,8
25,8% 50 Jahre und älter	2.347	2.350	2.305	-3	-0,1	404	20,8	13,6	12,8
15,2% dar. 55 Jahre und älter	1.381	1.390	1.369	-9	-0,6	228	19,8	14,3	15,0
49,7% Langzeitarbeitslose	4.513	4.319	4.073	194	4,5	1.830	68,2	54,4	46,1
4,4% Schwerbehinderte Menschen	399	399	401	-	-	3	0,8	7,3	13,3
26,3% Ausländer	2.390	2.356	2.246	34	1,4	355	17,4	13,5	11,6
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	985	1.176	1.275	-191	-16,2	-1.118	-53,2	-44,1	-29,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	250	298	345	-48	-16,1	-100	-28,6	-25,1	-9,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	222	331	352	-109	-32,9	-535	-70,7	-54,2	-38,7
15 bis unter 25 Jahre	156	205	196	-49	-23,9	-171	-52,3	-34,9	-31,0
55 Jahre und älter	141	167	233	-26	-15,6	-100	-41,5	-36,0	-8,3
seit Jahresbeginn	3.436	2.451	1.275	x	x	-2.579	-42,9	-37,3	-29,5
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.103	1.001	946	102	10,2	-1.340	-54,9	-50,1	-36,4
dar. in Erwerbstätigkeit	268	239	225	29	12,1	-163	-37,8	-32,3	-14,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	195	196	177	-1	-0,5	-600	-75,5	-65,2	-63,9
15 bis unter 25 Jahre	152	151	154	1	0,7	-195	-56,2	-47,8	-30,6
55 Jahre und älter	189	171	164	18	10,5	-146	-43,6	-33,5	-20,8
seit Jahresbeginn	3.050	1.947	946	x	x	-2.889	-48,6	-44,3	-36,4
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,9	5,9	5,7	x	x	x	5,0	5,2	5,1
Männer	6,7	6,7	6,4	x	x	x	5,7	6,0	5,9
Frauen	5,0	5,0	4,8	x	x	x	4,2	4,3	4,3
15 bis unter 25 Jahre	6,3	6,3	5,9	x	x	x	5,7	5,8	5,7
15 bis unter 20 Jahre	5,9	5,6	5,3	x	x	x	5,1	5,2	5,6
50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,5	4,4	x	x	x	3,7	3,9	3,9
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,2	4,2	x	x	x	3,6	3,7	3,7
Ausländer	23,4	23,1	22,0	x	x	x	22,0	22,4	21,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,3	6,2	6,0	x	x	x	5,3	5,6	5,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

Agentur für Arbeit Halle - Geschäftsstellenbezirk Merseburg

März 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 31 auf 5.336 Personen verringert. Das waren 689 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 9,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 7,7%. Dabei meldeten sich 727 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 265 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 769 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-411). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.503 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 682 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.982 Abmeldungen von Arbeitslosen (-997). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 87 Stellen auf 659 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 77 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im März 236 neue Arbeitsstellen, 68 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 489 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 13.

Merkmale	Mrz 2021	Feb 2021	Jan 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mrz 2020		Feb 2020	Jan 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	8.093	8.156	8.039	-63	-0,8	-289	-3,4	-4,4	-6,6
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	5.336	5.367	5.218	-31	-0,6	689	14,8	11,0	8,1
56,4% Männer	3.010	3.043	2.971	-33	-1,1	451	17,6	14,1	9,9
43,6% Frauen	2.326	2.324	2.247	2	0,1	238	11,4	7,1	5,9
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	557	567	527	-10	-1,8	98	21,4	21,4	20,9
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	114	126	118	-12	-9,5	25	28,1	35,5	21,6
34,9% 50 Jahre und älter	1.862	1.871	1.826	-9	-0,5	191	11,4	7,7	3,8
22,6% dar. 55 Jahre und älter	1.207	1.207	1.187	-	-	132	12,3	6,9	3,6
42,0% Langzeitarbeitslose	2.241	2.180	2.098	61	2,8	433	23,9	21,8	19,4
4,5% Schwerbehinderte Menschen	241	242	236	-1	-0,4	33	15,9	7,1	7,8
14,8% Ausländer	788	771	727	17	2,2	212	36,8	34,8	29,8
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	727	765	1.011	-38	-5,0	-265	-26,7	-26,1	-12,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	330	306	559	24	7,8	27	8,9	-10,8	0,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	162	160	165	2	1,3	-86	-34,7	-34,7	-23,6
15 bis unter 25 Jahre	94	116	118	-22	-19,0	-52	-35,6	-26,1	-5,6
55 Jahre und älter	140	141	220	-1	-0,7	-20	-12,5	-26,9	-12,0
seit Jahresbeginn	2.503	1.776	1.011	x	x	-682	-21,4	-19,0	-12,7
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	769	622	591	147	23,6	-411	-34,8	-39,1	-23,9
dar. in Erwerbstätigkeit	292	200	166	92	46,0	-58	-16,6	-25,4	-12,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	136	99	76	37	37,4	-225	-62,3	-58,9	-57,5
15 bis unter 25 Jahre	100	73	81	27	37,0	-46	-31,5	-40,2	-3,6
55 Jahre und älter	164	129	129	35	27,1	-67	-29,0	-40,8	-28,7
seit Jahresbeginn	1.982	1.213	591	x	x	-997	-33,5	-32,6	-23,9
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,0	9,0	8,8	x	x	x	7,7	8,0	8,0
Männer	9,5	9,6	9,3	x	x	x	7,9	8,3	8,4
Frauen	8,4	8,4	8,1	x	x	x	7,4	7,7	7,6
15 bis unter 25 Jahre	12,4	12,7	11,8	x	x	x	10,9	11,1	10,4
15 bis unter 20 Jahre	7,9	8,8	8,2	x	x	x	6,6	6,9	7,2
50 bis unter 65 Jahre	7,9	7,9	7,7	x	x	x	7,0	7,3	7,4
55 bis unter 65 Jahre	8,1	8,1	8,0	x	x	x	7,2	7,6	7,7
Ausländer	31,2	30,6	28,8	x	x	x	25,0	24,8	24,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,6	9,6	9,4	x	x	x	8,3	8,6	8,6
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	236	188	65	48	25,5	68	40,5	11,2	-53,2
Zugang seit Jahresbeginn	489	253	65	x	x	13	2,7	-17,9	-53,2
Bestand	659	572	508	87	15,2	77	13,2	0,7	-5,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führten im Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Zu- und Abgänge Arbeitsloser. Bundesweit sind diese jeweils um ca. 25.000 überzeichnet; dies entspricht 4% aller Zugänge bzw. 6% der Abgänge im Januar 2021.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

 Agentur für Arbeit Halle - Geschäftsstellenbezirk Merseburg  
 März 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 97 auf 1.640 Personen verringert. Das waren 286 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,2%.

Dabei meldeten sich 326 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 53 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 386 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-77). Seit Beginn des Jahres gab es 1.132 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 187 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 921 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-291).

Merkmale	Mrz 2021	Feb 2021	Jan 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mrz 2020		Feb 2020	Jan 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	2.276	2.378	2.370	-102	-4,3	162	7,7	8,0	4,6
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.640	1.737	1.727	-97	-5,6	286	21,1	20,7	17,9
57,1% Männer	936	1.017	1.007	-81	-8,0	161	20,8	23,9	16,4
42,9% Frauen	704	720	720	-16	-2,2	125	21,6	16,5	20,0
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	169	181	163	-12	-6,6	38	29,0	38,2	32,5
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	27	24	-4	-14,8	-	-	42,1	14,3
47,4% 50 Jahre und älter	777	811	805	-34	-4,2	108	16,1	15,9	11,7
36,8% dar. 55 Jahre und älter	604	619	617	-15	-2,4	97	19,1	16,1	13,0
16,1% Langzeitarbeitslose	264	273	269	-9	-3,3	94	55,3	56,0	53,7
5,1% Schwerbehinderte Menschen	84	80	81	4	5,0	16	23,5	11,1	3,8
6,5% Ausländer	106	118	115	-12	-10,2	22	26,2	34,1	40,2
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	326	320	486	6	1,9	-53	-14,0	-19,2	-10,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	211	204	376	7	3,4	2	1,0	-15,7	-6,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	57	68	41	-11	-16,2	-24	-29,6	-20,0	-21,2
15 bis unter 25 Jahre	39	56	56	-17	-30,4	-16	-29,1	-15,2	16,7
55 Jahre und älter	75	65	116	10	15,4	-1	-1,3	-30,1	-16,5
seit Jahresbeginn	1.132	806	486	x	x	-187	-14,2	-14,3	-10,7
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	386	288	247	98	34,0	-77	-16,6	-31,6	-24,7
dar. in Erwerbstätigkeit	229	154	125	75	48,7	-26	-10,2	-25,2	-12,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	51	44	26	7	15,9	-27	-34,6	-27,9	-29,7
15 bis unter 25 Jahre	47	34	22	13	38,2	-7	-13,0	-38,2	-40,5
55 Jahre und älter	95	58	66	37	63,8	-15	-13,6	-46,3	-13,2
seit Jahresbeginn	921	535	247	x	x	-291	-24,0	-28,6	-24,7
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,9	2,9	x	x	x	2,2	2,4	2,4
Männer	2,9	3,2	3,2	x	x	x	2,4	2,6	2,7
Frauen	2,5	2,6	2,6	x	x	x	2,1	2,2	2,1
15 bis unter 25 Jahre	3,8	4,0	3,6	x	x	x	3,1	3,1	2,9
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,9	1,7	x	x	x	1,7	1,4	1,6
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,4	3,4	x	x	x	2,8	2,9	3,0
55 bis unter 65 Jahre	4,0	4,1	4,1	x	x	x	3,4	3,5	3,6
Ausländer	4,2	4,7	4,6	x	x	x	3,6	3,8	3,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	3,1	3,1	x	x	x	2,4	2,6	2,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

Agentur für Arbeit Halle - Geschäftsstellenbezirk Merseburg

März 2021

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 66 auf 3.696 Personen gestiegen. Das waren 403 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 6,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,5%.

Dabei meldeten sich 401 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 212 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 383 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 334 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.371 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 495 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.061 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-706).

Merkmale	Mrz 2021	Feb 2021	Jan 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Mrz 2020		Feb 2020	Jan 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	5.817	5.778	5.669	39	0,7	-451	-7,2	-8,7	-10,6
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	3.696	3.630	3.491	66	1,8	403	12,2	6,9	3,9
56,1% Männer	2.074	2.026	1.964	48	2,4	290	16,3	9,8	6,9
43,9% Frauen	1.622	1.604	1.527	18	1,1	113	7,5	3,4	0,3
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	388	386	364	2	0,5	60	18,3	14,9	16,3
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	91	99	94	-8	-8,1	25	37,9	33,8	23,7
29,4% 50 Jahre und älter	1.085	1.060	1.021	25	2,4	83	8,3	2,1	-1,6
16,3% dar. 55 Jahre und älter	603	588	570	15	2,6	35	6,2	-1,3	-5,0
53,5% Langzeitarbeitslose	1.977	1.907	1.829	70	3,7	339	20,7	18,1	15,6
4,2% Schwerbehinderte Menschen	157	162	155	-5	-3,1	17	12,1	5,2	9,9
18,5% Ausländer	682	653	612	29	4,4	190	38,6	34,9	28,0
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	401	445	525	-44	-9,9	-212	-34,6	-30,4	-14,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	119	102	183	17	16,7	25	26,6	1,0	20,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	105	92	124	13	14,1	-62	-37,1	-42,5	-24,4
15 bis unter 25 Jahre	55	60	62	-5	-8,3	-36	-39,6	-34,1	-19,5
55 Jahre und älter	65	76	104	-11	-14,5	-19	-22,6	-24,0	-6,3
seit Jahresbeginn	1.371	970	525	x	x	-495	-26,5	-22,6	-14,5
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	383	334	344	49	14,7	-334	-46,6	-44,4	-23,4
dar. in Erwerbstätigkeit	63	46	41	17	37,0	-32	-33,7	-25,8	-14,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	85	55	50	30	54,5	-198	-70,0	-69,4	-64,8
15 bis unter 25 Jahre	53	39	59	14	35,9	-39	-42,4	-41,8	25,5
55 Jahre und älter	69	71	63	-2	-2,8	-52	-43,0	-35,5	-40,0
seit Jahresbeginn	1.061	678	344	x	x	-706	-40,0	-35,4	-23,4
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,2	6,1	5,9	x	x	x	5,5	5,6	5,6
Männer	6,5	6,4	6,2	x	x	x	5,5	5,7	5,7
Frauen	5,8	5,8	5,5	x	x	x	5,4	5,5	5,4
15 bis unter 25 Jahre	8,7	8,6	8,1	x	x	x	7,8	8,0	7,5
15 bis unter 20 Jahre	6,3	6,9	6,5	x	x	x	4,9	5,5	5,7
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,5	4,3	x	x	x	4,2	4,4	4,4
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,0	3,8	x	x	x	3,9	4,1	4,1
Ausländer	27,0	25,9	24,3	x	x	x	21,4	21,0	20,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,6	6,5	6,3	x	x	x	5,9	6,0	6,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

## Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)  
[Ausbildungsmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Einnahmen/Ausgaben](#)  
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)  
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)  
[Bildung](#)  
[Corona](#)  
[Demografie](#)  
[Eingliederungsbilanzen](#)  
[Entgelt](#)  
[Fachkräftebedarf](#)  
[Familien und Kinder](#)  
[Frauen und Männer](#)  
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)  
[Menschen mit Behinderungen](#)  
[Migration](#)  
[Regionale Mobilität](#)  
[Wirtschaftszweige](#)  
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.